



THE 39 CLOCKS

NEXT DIMENSION TRANSFER

BOXSET (5 LPs/CDs, Booklet)

VÖ: 01. März 2019



Boxset-Inhalt: Zwei reguläre Studioalben, zwei Zusammenstellungen von Outtakes, Resten und Raritäten (eine davon exklusiv für dieses Boxset umbenannt, neu kompiliert und aktualisiert von den 39 Clocks) sowie eine noch nie zuvor veröffentlichte Live-LP aus dem Jahr 1981

Außerdem enthalten: ein 28-seitiges Booklet mit atemberaubenden neuen Fakten und Geheimnissen und nie zuvor gesehenen Fotos (CD: 44 Seiten)

Die 39 Clocks sind eine der grandiosesten Bands, die Deutschland hervorgebracht hat; der deutsche Popintellektuelle Diedrich Diederichsen bezeichnete sie als die beste deutsche Band der Achtziger. Das legendäre Duo aus Hannover verstieß gegen alle Regeln des Musikbusiness, aber das mit Konsequenz. Und – vor allem – mit Haltung.

Schon das Auftreten der Clocks suchte seinesgleichen: Auf mitunter grobkörnigen Schwarz-Weiß-Bildern sehen wir zwei dünne, in Beatnik-Schwarz gekleidete Gestalten. Sie tragen Sonnenbrillen, sind nicht fassbar und nicht einzuordnen, kurzum: ein bisschen unheimlich. Passenderweise wurden ihre bürgerlichen Namen eliminiert („nie welche gehabt“ – Clocks), an deren Stelle traten kryptische Initialen (CH-39, JG-39), die nicht von ungefähr an Bezeichnungen für Molekülketten wie LSD-25 erinnern. Das Unheimliche spiegelte sich in der Musik: brutzelnd, verstrahlt, repetitiv.

Die haarsträubenden Gerüchte über das Duo sind Legende: zugehörnte Live-Auftritte mit Staubsaugern statt Gitarren, regelmäßig in Scharen buhende oder flüchtende oder aber mit physischer Gewalt drohende Konzertbesucher, Konzertveranstalter, die der Band verzweifelt den Strom abstellten, und dergleichen mehr.

Die Konturen der Clocks zeichneten sich ab, als sie sich 1979 vom Punk abwendeten und den „Psycho Beat“ erfanden. Sie waren der selbst definierte Gegenentwurf zur damals aufkommenden Neuen Deutschen Welle. Ihre Musik ist eine futuristische, definitiv urbane, weiterentwickelte Form des US-Sixties-Garage-Punks. Ihre Stilmittel: ausdruckslose Stimme, englischer Gesang mit absichtlich starkem deutschem Akzent, schmutziger Sound, cooles Schwarz-Weiß-Image. Fantasieunbegabte hören vielleicht lediglich Velvet-Underground-Anleihen heraus, tatsächlich waren verschiedenste andere Einflüsse prägend: von Salvador Dali über die Troggs, Suicide, Peter Handkes Publikumsbeschimpfungen, Antoine bis zu Tiny Tim, Kurt Schwitters, Can und NEU. Die Clocks selbst sprachen von „mindestens 123“ verschiedenen Inspirationsquellen. Bei allen erkennbaren Einflüssen waren die 39 Clocks Anfang der 80er in Deutschland auch gleichzeitig ein ausgesprochen singuläres Phänomen mit deutlich erkennbarer Soundidentität. Die 39 Clocks haben es auch immer wieder geschafft, die Grenzen des Experimentellen noch ein Stück zu erweitern: Schwer erträglich lange Live-Improvisationen, atonale Passagen, Störgeräusche, Extremst-Low-Fi und die blecherne Beatbox strapazierten die Hörgewohnheiten mitunter aufs Äußerste.

Und doch: Die Radikalität der Clocks fand weltweit Verehrer. Ihre Tonträger waren und sind unter anderem in England, Griechenland und den USA gefragt. Und ihre Klang-Experimente tauchen in verschiedenen Film-Soundtracks auf, zum Beispiel in „Nigthtfall“, „23 – Nichts ist so, wie es scheint“ oder der US-TV-Serie „Halt and Catch Fire“.

Das Boxset „Next Dimension Transfer“ wurde von den Clocks autorisiert und liefert den ultimativen Überblick über das Œuvre dieser bis heute mythenumrankten Phantome des deutschen Musik-Untergrunds.

Promo:

- Bureau B, Steffi Hegenberg
Tel. 0049-(0)40-881666-64,
steffi@bureau-b.com
- Cover & press kit download:
www.bureau-b.com/releases



Label: Tapete Records

Cat no.: TR 405

Distributor: Indigo

Vinyl EAN: 4015698022032

Vinyl order no.: LP 167511

CD EAN: 4015698021981

CD order no.: CD 167512

ZEITGENÖSSISCHE STIMMEN:

Über das Beherrschen der Instrumente: *"The act of 'not playing your instruments very well' was never much of a sport, not playing them very well but with style certainly was."* (Melody Maker, Juli 83)

Über den Sound der Clocks: *"Über die 39 Clocks kann ich nur sagen, dass ich bei meinem Abwasch ähnliche Geräusche höre."* (Spanner 1982)

Über das Ende der Clocks: *"Das ist das Ende Deutschlands bester Band. Wer sonst war so unbeliebt, wurde von der Bühne gebuht wie Suicide damals?"* (Glitterhouse 1983)

RETROSPEKTIVE STIMMEN:

Über den Stellenwert der Clocks: *"Inmitten des Frohsinn-Fetischismus der „Neuen Deutschen Welle“, die Anfang der 80er-Jahre jede Form der historisch von Punk initiierten unabhängigen Musik wie eine riesige Klopspülung versenkte, waren die 39 Clocks die legendäre Band der BRD, wenn nicht Westeuropas. Für die Punks waren sie Kunstärtsche und für die Feierwütigen gefährliche Partyschrecken."* (Kristof Schreuf, Junge Welt, 15.7.2009)

"Pain It Dark' is an indisputable masterpiece of German rock." (Other Music 2009)

Über die Magie der Clocks: *"There's an almost alcoholic toxicity about 39 Clocks' determinedly downbeat riffery – they entice you, track by track, strum by strum, to their black den of nihilistic fun, against your better judgement."* (David Stubbs in Wire, 2009)

Über die Zeitlosigkeit der Musik der Clocks: *"Es ist schon erstaunlich, wie wenig die Zeit den Songs, die sich bis in die Avantgarde vortrauen, anhaben konnte."* (Musikexpress über „Subnarcotic“ 2012)

Über die Weitsicht der Clocks: *"Ein wahrlich visionäres Album."* (Musikexpress über „Pain it Dark“ 2009)

Über den Sound der Clocks: *"Sounds like American garage and proto-punk filtered through some shadow-filled masterpiece of German expressionism."* (Pop Matters über „Pain It Dark“ 2009)

LP/CD 1 „Pain It Dark“

- 1 Shake The Hippie
- 2 DNS
- 3 78 Soldier Dead
- 4 Out Of Sight
- 5 Stupid Art
- 6 Test The Beat
- 7 Psycho Beat
- 8 Twisted & Shouts
- 9 Radical Student in Satin Boots
- 10 A Look Into You

LP/CD 2 „Subnarcotic“

- 1 Heat Of Violence
- 2 DOM (Electricity Elects The Rain)
- 3 Psychotic Louie Louie
- 4 Past Tense Hopes & Insant Fears On 42nd Street
- 5 Virtuous Girl
- 6 Three Floors Down
- 7 Rainy Night Insanities
- 8 A Touch Of Rot
- 9 Aspettando Godot

LP/CD 3 „A 39 Clocks Performance“

- 1 DNS (live)
- 2 Past Tense Hopes & Instant Fears On 42nd Street (live)
- 3 Shake The Hippie (live)
- 4 Three Floors Down (live)
- 5 A Look Into You (live)

LP/CD 4 „Reality Is A State Of Mind“

- 1 Realities Are A State Of Mind
- 2 39 Progress Of A Psychotic
- 3 New Crime Appeal
- 4 The Great Chomeini
- 5 DNS (45 version)
- 6 Twisted & Shouts (45 version)
- 7 Fast Cars
- 8 Your Prick Makes Me Sick
- 9 Art Minus Idiots
- 10 I Love A Girl
- 11 Signs & Toys
- 12 Psycho Beat
- 13 Beat Your Brain Out

LP/CD 5 „13 More Protest Songs“

- 1 Eternal Yesterdays
- 2 What Never Happened
- 3 Eve Of Destruction
- 4 You Can't Count The Bombs (It's zero)
- 5 But You Know
- 6 Mr. Diamond
- 7 My Tears Will Drown The World
- 8 Shake Gaddafi's Blues
- 9 I'm Not Alone With You (ce n'est pas pervers)
- 10 (they don't dance much) The Violent Ones